

UV 1 – Imágenes de un país (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen ¹
Die Schülerinnen und Schüler können <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> in unterrichtlicher Kommunikation Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen <u>Leseverstehen</u> In unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten <u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Wortschatz</u>: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden <u>Grammatik</u>: auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten, Aufforderungen, Verpflichtungen und Vergleiche angemessen differenziert formulieren <u>Aussprache und Intonation</u>: auch umfangreichere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen <u>Orthographie</u>: die Kenntnis von grammatischen Strukturen und Regeln für die normgerechte Schreibung nutzen <u>Sprachlernkompetenz</u>: auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern	<u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Aussprache und Intonation</u>: in der Regel korrekte Aussprache der spanischen Phoneme u.a. der Diphthonge <u>Grammatik</u>: Substantivierung von Adjektiven mit <i>lo</i>, Passivkonstruktionen (<i>pasiva refleja</i>) und Adverbien auf <i>-mente</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u>: über ein Land frei sprechen: vertiefte Beschäftigung mit einem lateinamerikanischen Land <u>Text- und Medienkompetenz</u>: Vorträge, Präsentationen <u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten	• mögliche <i>tasks</i>: • ein Land vorstellen • ausdrücken was man machen soll und machen darf • Aktionen genau beschreiben, sagen was wichtig oder gut ist • Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel, Leseverstehen¹ • ¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird

¹ Bei der Zuordnung der vier Klassenarbeiten zu den sechs UV handelt es sich hierbei lediglich um einen Vorschlag. In Abhängigkeit von den zentral festgelegten Klassenarbeitsterminen können die Inhalte der Klassenarbeiten sich auch auf andere UV beziehen.

UV 2 – Anécdotas y otras historias (ca. 15 Std.)

Die Schülerinnen und Schüler können <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> in unterrichtlicher Kommunikation Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen folgen <u>Leseverstehen</u> Längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen. <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz:</u> einen breiten Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden <u>Grammatik:</u> auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten, Hypothesen und Annahmen angemessen differenziert formulieren <u>Sprachlernkompetenz:</u> die Bearbeitung von Aufgaben selbstständig und mittels individueller sowie kollaborativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen, durchführen und dabei mit auftretenden Schwierigkeiten ergebnisorientiert umgehen	<u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz:</u> Personenbeschreibungen, alltägliche Handlungen in der Vergangenheit, technologische Entwicklung <u>Grammatik:</u> <i>imperfecto</i> (regelmäßige Verben + ser, ir, ver); der Gebrauch des <i>indefinido</i> und <i>imperfecto</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> <u>Soziokulturelles Orientierungswissen:</u> Bedeutung digitaler Medien im Alltag früher und heute; reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Personenbeschreibungen, über die Vergangenheit sprechen <u>Sprachlernkompetenz:</u> Strategien zur Organisation des Schreibprozesses; Wort- und Texterschließungsstrategien	• mögliche <i>tareas</i>: • Personen beschreiben • Vergangenes erzählen • Situationen in der Vergangenheit schildern • Über Ereignisse berichten
--	--	--

UV 3 – Galicia (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Die Schülerinnen und Schüler können <u>Hör-/Hörsehverstehen</u> Auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen <u>Leseverstehen</u> Auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u> Eigene Interessen benennen und begründen <u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Wortschatz</u>: einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion längerer, zusammenhängender, auch digitaler Texte anwenden <u>Grammatik</u>: auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten, Hypothesen und Annahmen angemessen differenziert formulieren <u>Aussprache und Intonation</u>: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen <u>Sprachmittlung</u> auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen <u>Sprachbewusstheit</u> Sprachliche Regelmäßigkeiten, unterschiedliche Register und Normabweichungen des Sprachgebrauchs benennen	<u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Grammatik</u>: <i>estar</i> + Adjektiv, Präpositionen und Pronomen; der doppelte Akkusativ, Zeitadverbien beim Gebrauch des <i>imperfecto</i> und des <i>indefinido</i>; indirekte Rede (Einleitungssatz im Präsens), <i>Usted/Ustedes</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: Jakobsweg, Einblicke in regionale Diversität und sprachliche Besonderheiten, vertiefte Beschäftigung mit einer ausgewählten Region in Spanien <u>Text- und Medienkompetenz</u>: Werbe- und Informationstexte u.a. aus dem öffentlichen Raum, Bildbeschreibungen <u>Sprachlernkompetenz</u>: Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Hör- und Hörsehstrategien <u>Sprachbewusstheit</u>: im Sprachvergleich der Zielsprache mit anderen Sprachen grundlegende Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten benennen,	• mögliche <i>areas</i>: • Präsentation einer spanischen Region (landeskundliche und kulturelle Besonderheiten) • Planung einer Rundreise durch Spanien (Busfahrplan, Reisevokabular, ...) • Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Hörverstehen¹ ¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird

UV 4 – Las amistades (ca. 15 Std.)

Die Schülerinnen und Schüler können <u>Leseverstehen</u> Auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen:</u> <u>an Gesprächen teilnehmen:</u> Sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen beteiligen Zusammenhängendes Sprechen: Eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen <u>Schreiben:</u> Formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich auch in Form mehrfach kodierter Texte verfassen <u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> <u>Wortschatz:</u> einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden <u>Grammatik:</u> auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten, Hypothesen, Annahmen, Bedingungen, Gefühle, Wünsche sowie Erwartungen angemessen differenziert formulieren <u>Interkulturelle Kompetenz:</u> In der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen <u>Text- und Medienkompetenz:</u> Zu Textaussagen persönliche Eindrücke und Gefühle sowie eigene Perspektiven und persönliche Stellungnahmen mündlich und schriftlich formulieren; Produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital, erstellen, umformen und ergänzen <u>Sprachlernkompetenz:</u> Kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten, Anregungen von anderen kritisch aufnehmen und Schlussfolgerungen für das eigene Sprachlernen ziehen	<u>Verfügen über sprachliche Mittel:</u> Grammatik: <i>el presente de subjuntivo</i> (Formen), der <i>subjuntivo</i> nach Verben des Empfindens, der <i>subjuntivo</i> nach Verben des Wünschens Wortschatz: Adjektive zur Personenbeschreibung <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u> Alltagsleben, Familie, Freundschaft/Partnerschaft, Jugendkultur, Spanisch in Argentinien <u>Text- und Medienkompetenz:</u> <i>fotonovela</i> erstellen, persönliche Nachrichten und Berichte lesen, Rollenspiele entwickeln <u>Sprachbewusstheit:</u> im Sprachvergleich der Zielsprache mit zielsprachigen Varietäten grundlegende Verschiedenheiten benennen (argentinisches Spanisch) <u>Sprachlernkompetenz</u> Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen	• mögliche <i>tareas</i>: • Fotonovela zum Thema Freundschaft erstellen (Gefühle, Wünsche, Ratschläge) • Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung¹ ¹Die zusätzlich zum Schreiben und dem Verfügen über sprachliche Mittel zu überprüfenden Kompetenzen (Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung) können innerhalb des Schuljahres getauscht werden, solange gewährleistet ist, dass die jede Teilkompetenz einmal im Jahr überprüft wird
---	--	--

UV 5 – Conflictos generacionales (ca. 15 Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
Die Schülerinnen und Schüler können <u>Schreiben</u> Verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren <u>Sprechen</u>: <u>An Gesprächen teilnehmen</u>: <u>Eigene Interessen benennen und begründen</u> <u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Wortschatz</u>: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden <u>Grammatik</u>: auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten, Hypothesen, Annahmen, Bedingungen, Gefühle, Wünsche sowie Erwartungen angemessen differenziert formulieren <u>Aussprache und Intonation</u>: Auch in authentischen Gesprächssituationen und weitgehend freier Rede Aussprache und Intonation angemessen anwenden <u>Sprachbewusstheit</u>: Das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und –probleme beachten und deren Lösung kritisch-konstruktiv reflektieren <u>Sprachlernkompetenz</u>: Bedarfsgerecht und kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Printversion und als digitales Werkzeug zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen	<u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: Grammatik: Der <i>subjuntivo</i> nach verneinten Verben (<i>no pienso que / no creo que ...</i>), der <i>subjuntivo</i> nach unpersönlichen Ausdrücken wie <i>no es verdad que, es importante que ...</i> Wortschatz: Adjektive zur Personenbeschreibung (positive und negative Charaktereigenschaften/Gemütszustände), Redemittel um auszudrücken, was einem (nicht) gefällt Aussprache und Intonation: in der Regel korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von g und c <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: Einblicke in Schulsysteme <u>Text- und Medienkompetenz</u>: Tagebucheinträge, innere Monologe, Diskussion führen	• mögliche <i>tareas</i>: • an einem Rollenspiel teilnehmen, in dem es um einen Konflikt zwischen Eltern und ihren Kindern geht (z.B. Besuch einer Party, Urlaubsplanung, ...)

UV 6 – La vida de otros jóvenes (ca. 15 Std.)

Die Schülerinnen und Schüler können <u>Leseverstehen</u>: längeren, klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen <u>Sprechen</u>: an Gesprächen teilnehmen von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten <u>Schreiben</u>: in zusammenhängender Form wichtige Informationen aus Texten wiedergeben, bündeln und bewerten <u>Sprachmittlung</u>: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen <u>Verfügen über sprachliche Mittel</u> <u>Grammatik</u>: auf unterschiedlichen zeitlichen Ebenen Aussagen, Fragen, Bitten, Hypothesen, Annahmen, Bedingungen, Gefühle, Wünsche sowie Erwartungen angemessen differenziert formulieren <u>Wortschatz</u>: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden.	<u>Verfügen über sprachliche Mittel</u>: <u>Wortschatz</u>: Kinderrechte, Begriffe auf Quechua <u>Grammatik</u>: Verben <i>saber</i> und <i>poder</i>; der negative Imperativ, <i>para que + subjuntivo</i> <u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u>: Aktuelles gesellschaftliches, politisches, kulturelles und wirtschaftliches Leben in Spanien und Lateinamerika, Kinderrechte und Kinderarmut, el Quechua <u>Text- und Medienkompetenz</u>: Wohltätigkeitsveranstaltung organisieren, dazu Flyer erstellen, Artikel für Zeitung oder Internet <u>Sprachlernkompetenz</u>: Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher (9.3.1)	• mögliche <i>tareas</i>: • <i>Organisation/Planung einer Wohltätigkeitsveranstaltung</i> • <i>Flyer erstellen zum Thema Kinderrechte, Leben von Kindern in Lateinamerika</i> • Klassenarbeit: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + eine weitere Kompetenz (Hör-/Leseverstehen, Sprachmittlung)
--	--	---